

MERKUR CUP: KREISFINALE BEIM VFB HALLBERGMOOS



Turniersieger: Die Buben des SV Heimstetten.



Zweiter Platz: Die Buben des FC Unterföhring.

# Tolles Torspektakel im Kreisfinale

Heimstetten und Unterföhring eine Runde weiter – Putzbrunn gewinnt ESB-Fairness-Preis

**Landkreis** – Das Kreisfinale im Merkur CUP für den nordöstlichen Landkreis war auch heuer eine große Nummer mit spannenden Spielen. Am Ende des Tages setzte sich mit dem SV Heimstetten der Favorit durch. Als Finalist darf auch der FC Unterföhring das Qualifikationsturnier für die Bezirksfinals spielen. Heimstetten gewann das Endspiel im wohl weltgrößten E-Jugend-Turnier 3:1 gegen Unterföhring.

Vom ersten Turnierspiel an standen die Buben des SV Heimstetten im Blickfeld. Mit drei Siegen und 13:1 Toren marschierte „Hoaschdeng“ durch die Vorrunde. Dreimal gab es den Bonuspunkt für drei geschossene Tore und es blieb definitiv keine Frage offen. In der Heimstettener Gruppe lieferten sich der Zweite Putzbrunn (vier Punkte), der Dritte Grüne Heide (vier Punkte) und der Vierte Lohhof (drei Punkte) ein extrem enges Rennen um das Halbfinale.

Der Putzbrunner SV gewann sein drittes Gruppenspiel nach zuvor zwei Niederlagen ohne eigenes Tor mit 5:1 gegen den SC Grüne Heide. „Natürlich sind wir sehr zufrieden mit unserem Turnier“, sagte später der Putzbrunner Trainer Oktay Kaya. Die Heide hatte den Präsidenten höchstpersönlich an der Seitenlinie mit Stefan Erber. Der Trainer der Grün-Weißen war voll des Lobes über seine jungen Kicker. Er bedauerte nach dem schlecht gelaufenen Gruppenfinale, dass mehr drin gewesen wäre. Nach einem klaren 3:0 gegen Lohhof war das Halbfinale schon zum Greifen nahe.

In der zweiten Vorrundengruppe gab es an der Spitze einen Zweikampf zwischen den beiden Nachbarn FC Unter-

föhring und FC Ismaning. Nach jeweils zwei Siegen hatte Unterföhring acht Punkte und Ismaning sieben, weil es beim 2:0 gegen Feldkirchen den Bonuspunkt um ein Tor verpasste. Im Endspiel der beiden Teams ging es schon um das

**„Wir wollen natürlich auch jedes Spiel gewinnen, aber eben nicht um jeden Preis.“**

Oktay Kaya  
(Trainer Putzbrunn)

Weiterkommen, weil nur der Gruppensieger im Halbfinale am SV Heimstetten vorbeikommen konnte. Unterföhring siegte 2:0 und machte die perfekte Vorrunde komplett.

Die Halbfinals waren dann klare Angelegenheiten. Der SV Heimstetten bezwang den FC Ismaning 3:0 und geriet so gut wie nie in Gefahr. Adin Isakovic, Maxi Granzow und Yanis Kanane trafen für die Heimstettner, die mit dem Erreichen des Finale das Weiterkommen schon gesichert hatten. Im zweiten Halbfinale setzte sich der FC Unterföhring mit 4:1 gegen den Putzbrunner SV durch. Matija Gavrilovic (2), Diego Dohrn und Anton Zerlin schossen Unterföhring ins Endspiel bei dem Gegentreffer von Devin Altun.

Im Finale wurde Heimstetten dann noch einmal seiner Favoritenrolle gerecht, in dem es den FC Unterföhring bezwang. Elyias Khorasani (2) und Maxi Granzow trafen für Heimstetten, Lennard Malec für Unterföhring. „Wir wollen nach Unterhaching“, war dann

31. Merkur CUP 2025  
Wir fördern Gesundheit durch Sport, vermitteln Werte wie Respekt & Fairplay und fördern das Bewusstsein für unsere Umwelt.

ESB ENERGIE SÜDBAYERN | uhlSPORT | Münchner Merkur HEIMATZEITUNGEN | Kinder sind unsere Chance

Unterstützt von: BAYERN LEONHARDT, FC Bayern München, SpVgg Unterhaching, BfV

merkurcup.com | Die Webseite rund um das Turnier

auch die klare Botschaft des Heimstettner Trainers Said Khorasani. Dafür müssen die Finalisten nun das Qualiturnier absolvieren, um dann in einem Bezirksfinale das Endspiel zu erreichen. Dann gehört man zu den Top Acht beim wohl weltgrößten E-Jugend-Turnier. Unterföhrings Trainer Ismail Karaca erinnerte daran, dass das Gruppenendspiel gegen den FC Ismaning die wichtigste Partie des Tages war. „denn das war das eigentliche Endspiel um das Weiterkommen“.

Der FC Ismaning tröstete sich nach einer starken Gruppenphase mit Platz drei. Das Platzierungsspiel gegen den Putzbrunner SV wurde deutlich mit 4:1 gewonnen. Man war nahe dran und konnte dann auch erhobenen Hauptes nach Hause fahren. Doppelten Grund zur Freude hatte der Putzbrunner SV. Mit dem Erreichen des Halbfinals hatte er sportlich viel erreicht. Dazu wurde Putzbrunn mit dem ESB-Fairness-Preis des Turniers ausgezeichnet. Eine solche Ehrung ist für den Club nichts Neues. Spieler Julian Kober wurde jüngst vom Bayerischen Fußball-Verbandes ebenfalls mit einem Fairnesspreis geehrt. Er hatte ein Tor geschossen und ging zum Schiedsrichter mit dem Hinweis, zuvor ein Foul begangen zu haben. Trainer Oktay Kaya freute sich über die Sonderehrung: „Wir wollen natürlich auch jedes Spiel gewinnen, aber eben nicht um jeden Preis.“

NICO BAUER

**Der Weg nach Haching**

Bezirksfinal-Quali\*: 1. Juni  
Bezirksfinale\*: 5./6. Juli  
Finale: 20. Juli in Unterhaching  
\* Spielorte noch offen

**Partner des Merkur CUP**

Der Merkur CUP wird vom Münchner Merkur mit Unterstützung des BFV veranstaltet und von den **Premiumsponsoren ESB Energie Südbayern** und **uhlSPORT** maßgeblich gefördert. Außerdem unterstützen der **FC Bayern München** wie auch die **SpVgg Unterhaching** das Turnier. **ESB ist zudem Fairplay- und Umweltschutz-Partner** des Merkur CUP. Der Merkur CUP und seine weiteren Partner lauten: Mauritz Pokale Rosenheim, Geldhauser Busreisen, Bavaria Filmstadt, Radio Arabella, Allianz Arena, FC Bayern Museum, wg.design, HoWe und Night of the Proms. Der Merkur CUP dankt ferner Unterhachings Präsidenten **Manfred Schwabl** für die Schirmherrschaft, Innenminister **Joachim Herrmann** für die Patenschaft sowie seinen Marken-Botschaftern **Sandro Wagner, Guido Buchwald** und **Felix Neureuther**.



Freuen sich übers Weiterkommen: Ismael Karaca (FC Unterföhring; l.) und Said Khorasani (SV Heimstetten).



Alle Hände voll zu tun: Tobi Pracht (Hallbergmoos).



Muttertag: Merkur CUP-Leiter Uwe Vaders beschenkt Mama Kathrin, die ihren Sohn Oskar vom Putzbrunner SV anfeuert.



Die Schiedsrichter (v.l.) Filip Grabner (12), Andy Löffler (47) und Lennox Bajrovic (12).



Ehrenkodex des Merkur CUP: Leo vom SV Lohhof liest den Text vor dem Kreisfinale.